

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 26.06.2018
(10. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 Bürgerantrag nach § 24 Gemeindeordnung NRW auf Schließung des Schulhofes der Städt. Eichendorffschule als öffentliche Spielfläche Vorlage: FB3/0779/2018/1	4
3 Kommunalpolitisches Praktikum - mündlicher Bericht	5
4 Überprüfung der Mittagsverpflegung in den Meerbuscher Schulen Vorlage: FB3/0246/2018	5
5 Schaffung von Räumlichkeiten für die OGS in der Adam-Riese-Schule, Büberich Vorlage: SIM/0245/2018	5
6 Anträge	6
7 Anfragen	6
8 Bericht der Verwaltung	6
9 Termin der nächsten Sitzung: 13. September 2018	6
10 Verschiedenes	6

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
 Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Renate Kox Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Herr Hans Jürgen Denecke	Ratsmitglied	
Frau Marlis Docktor	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Angela Gröters
Herr Andreas Harms	Ratsmitglied	
Frau Norma Köser-Voitz	Ratsmitglied	
Herr Dieter Lerch	Ratsmitglied	
Frau Linda Schleenbecker	Sachkundige Bürgerin	Vertretung für Frau Petra Schoppe
Herr Hans Werner Schoenauer	Ratsmitglied	

von der SPD-Fraktion

Herr Michael Billen	Ratsmitglied	
Herr Heinz Jürgen Kaden	Ratsmitglied	ab 17.20 Uhr - TOP3
Frau Christa Kohn	Sachkundige Bürgerin	

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt	Ratsmitglied
Herr Ralph Jörgens	Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dario Dammer	Sachkundiger Bürger	
Frau Monika Driesel	Sachkundige Bürgerin	Vertretung für Herrn Jürgen Peters

von der UWG-Fraktion

Frau Barbara Blättermann	Sachkundige Bürgerin
--------------------------	----------------------

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Christian Jeckel	Sachkundiger Bürger
-----------------------	---------------------

Stellv. beratendes Mitglied

Herr Paul Drexler	Stadtsporthverband	Vertretung für Herrn Karl-Heinz Rütten
-------------------	--------------------	--

Beratende Mitglieder

Herr Wilfried Pahlke	Evangelische Kirchengemeinde
Frau Antje Schwarzburger	Schulpflegschaft
Herr Burkhard Wahner	Vertreter der Schulen
Frau Anne Weddeling-Wolff	Vertreter der Schulen

von der Verwaltung

Herr Frank Maatz	Erster Beigeordneter
Herr Stephan Benninghoven	Fachbereich 3

Schriftführer

Herr Holger Wegmann

Fachbereich 3

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Frau Angela Gröters

Frau Petra Schoppe

Sachkundige Bürgerin

Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jürgen Peters

Ratsmitglied

Beratende Mitglieder

Frau Birgit Hellmanns

Herr Karl-Heinz Rütten

Katholische Kirchengemeinde

Stadtsportverband

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Kox die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht zugegangen ist. Anschließend verpflichtet sie den Vorsitzenden des Stadt-Sport-Verbandes Meerbusch e.V., Herrn Paul Drexler.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Bürgerantrag nach § 24 Gemeindeordnung NRW auf Schließung des Schulhofes der Städt. Eichendorffschule als öffentliche Spielfläche Vorlage: FB3/0779/2018/1

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport lehnt den Antrag nach § 24 GO NRW auf Schließung des Schulhofes der Städt. Eichendorff-Schule als öffentliche Spielfläche ab.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zu Beginn erhält die Petentin das Wort und erläutert ihren Antrag. Der Sachkundige Bürger Dammer erklärt, dass seine Fraktion diesem Antrag nicht folgen könne, man jedoch Verständnis für die Anwohner aufbringe. Es müsse überprüft werden, ob man durch gezielte Maßnahmen für eine Entlastung der Situation sorgen könne. Hierzu zähle aus seiner Sicht auch zusätzliches Personal.

Ratsherr Denecke erläutert, dass man dem Antrag nicht stattgeben könne, es aber möglich sein müsse, durch bauliche Veränderungen am Basketballkorb diesen nach Schulschluss unbespielbar zu machen. Hierdurch würden die Jugendlichen das Interesse verlieren. Man solle jedoch auf keinen Fall das Bewegungsangebot der Schule weiter einschränken.

Erster Beigeordneter Maatz bestätigt, dass dies auch die Sicht der Verwaltung sei. Das Bewegungsangebot der Grundschule dürfe nicht verringert werden. Er begrüße den Vorschlag von Ratsherrn Denecke und würde prüfen wollen, ob eine Absenkung des Basketballkorbes möglich sei. Jedoch gibt er zu bedenken, dass das Verhalten von Jugendlichen nicht planbar sei, auch ohne Korb sei das Spielen mit einem Basketball natürlich möglich und mit entsprechenden Geräuschen verbunden. Zudem sei eine umfängliche Kontrolle der Nutzungszeiten nicht möglich.

In der nachfolgenden Diskussion ist sich der Ausschuss einig darüber, dass man dem Antrag nicht folgen könne.

Anm. des Schriftführers: Es gibt Basketballkörbe, die abklappbar sind, sie können jedoch nicht verschlossen werden. Nach Rücksprache mit der Fachabteilung vom Servicebereich 11 und der Schulleitung der Eichendorff-Schule wird der Basketballkorb auf dem Schulhof demontiert und auf der Spielfläche an der Kranenburger Straße wieder aufgestellt. Hier wird ein komplettes Basketballfeld entstehen, welches nicht so nah an der Wohnbebauung liegt. Zugleich stellt es ein attraktiveres Spielfeld für die Jugendlichen dar. Für die Schule werden zwei mobile Basketballkörbe beschafft, welche nach

der Nutzung eingeschlossen werden und somit nicht mehr für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

3 Kommunalpolitisches Praktikum - mündlicher Bericht

Erster Beigeordneter Maatz erläutert den aktuellen Stand des Projekts. Die Fraktionen seien angeschrieben und über den Ablauf informiert worden. Die Termine seien wie folgt:

Samstag, 15.09. Speeddebating

Die Jugendlichen lernen die Fraktionen kennen und entscheiden sich für eine Fraktion.

Montag, 17.09. Fraktionssitzung

Die Schülerpraktikanten nehmen an der entsprechenden Fraktionssitzung teil.

Donnerstag, 27.09. Ratssitzung

Teilnahme der Praktikanten an der Ratssitzung

Freitag, 28.09. Planspiel

Die Schülerpraktikanten stellen anhand eines Planspiels eine Ratssitzung nach.

Ratsherr Jörgens fragt nach, wie die Jugendlichen erreicht werden. Erster Beigeordneter Maatz erklärt, dass man entsprechende Flyer in den Umlauf gebe, zudem würden die Schulen und Jugendeinrichtungen darüber informiert. Er werde in der Sitzung am 27.11.2018 erneut über das Projekt berichten.

4 Überprüfung der Mittagsverpflegung in den Meerbuscher Schulen Vorlage: FB3/0246/2018

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage positiv zur Kenntnis. Der Sachkundige Bürger Dammer fragt nach den Antworten auf die durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gestellten Fragen in der Sitzung des Ausschusses am 26.11.2017 zu diesem Thema. StVR Wegmann erklärt, dass diese als Anlage zu TOP 7.2 der Niederschrift der besagten Sitzung angefügt seien.

5 Schaffung von Räumlichkeiten für die OGS in der Adam-Riese-Schule, Büberich Vorlage: SIM/0245/2018

Dipl.-Ing. Klein erläutert die Informationsvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation. Frau Weddeling-Wolff erklärt für die Meerbuscher Grundschulen, dass das Bestreben der Verwaltung, auf diesem Wege die Kapazitätsprobleme des Offenen Ganztages (OGS) zu verringern, der richtige Weg sei. Falls es einen gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem Schuljahr 2025/26 geben sollte, müsse man natürlich über solche Modelle nachdenken.

Für die Adam-Riese-Schule sei die vorgestellte Planung der bestmögliche Weg, jedoch müsse man immer die individuellen Voraussetzungen und Belange der einzelnen Schulen berücksichtigen. Ein ganztägiges Lernen müsse ermöglicht werden, denn die bisherige Trennung zwischen vormittäglichem Unterricht und nachmittäglicher Betreuung sei überholt. Es könnten anhand der hier vorgeschlagenen Lösung Standards entwickelt werden, die für die Meerbuscher Grundschulen maßgeblich seien. Alle Grundschulen sehen sehr deutlich, dass die Stadt Meerbusch bereits sehr viel für den Offenen Ganztage geleistet hat und begrüßen daher auch ausdrücklich, den nun vorgeschlagenen Weg.

Die Vorsitzende Ratsfrau Kox erteilt Herrn Adams als Schulleiter der Städt. Adam-Riese-Schule das Wort. Dieser freut sich über das Engagement der Verwaltung und beschreibt den bereits 2 Jahre andauernden Prozess der Problemlösung, bei dem sowohl die Schulleitung, OGS-Leitung, die betroffenen Klassenlehrerinnen sowie die Verwaltung beteiligt waren. Er halte die vorgeschlagene Lösung trotz der erheblichen Investitionen für die richtige Entscheidung und ist sich sicher, dies in seiner Schule optimal umsetzen zu können.

Auf Nachfrage der Sachkundigen Bürgerin Schleenbecker erklärt Dipl.-Ing. Klein, dass für die Umsetzung der Baumaßnahme mindestens 4 Wochen notwendig seien. Auch hier wäre der Ausschreibungsvorgang und die Auftragsvergabe vorgeschaltet. Während der Bauphase müsse man Ausweichmöglichkeiten im Gebäude finden. Hierfür stünden der Computerraum und Räumlichkeiten im Souterrain der Schule zur Verfügung.

Sachkundige Bürgerin Kohn begrüßt diese innovative Planung, befürchtet jedoch, dass mit der Umsetzung der baulichen Komponenten wichtiger Raum verloren ginge. Dipl.-Ing. Klein verneint dies, da die festen Einbauten lediglich jetzige Möbel in mobiler Form ersetzen würden. Die reine Fläche im Klassenraum würde nicht verringert.

Der Ausschuss ist sich einig darüber, dass die vorgeschlagene Planung ein Weg zur Verbesserung sei, sie aber keine Blaupause für alle Grundschulen darstellen könne. Die Nachfrage von Ratsherrn Bertholdt, ob die Container an der Städt. Brüder-Grimm-Schule, welche ja für den Umzug zur Städt. Adam-Riese-Schule vorgesehen waren, nunmehr an ihrem Standort verblieben, bejaht Dipl.-Ing. Klein. Der Bedarf an der Schule wäre weiter gestiegen, sodass man sich entschlossen habe, die Container zu kaufen.

6 Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

7 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

8 Bericht der Verwaltung

Es gibt nichts zu berichten.

9 Termin der nächsten Sitzung: 13. September 2018

10 Verschiedenes

Ratsherr Billen fragt nach dem Stand der Dinge zum Thema Digitalisierung. Erster Beigeordneter Maatz erklärt, dass die gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss auf den Weg gebrachte Ausschreibung für den Breitbandausbau noch nicht ausgewertet sei. Diese werde von der Bundesnetzagentur,

dem Bundesfördergeber und dem Land NRW geprüft; dieser Zeitraum sei jedoch nur schwer prognostizierbar mit ca. 3-5 Monaten.

Alle durch die Verwaltung zu tätigen Maßnahmen seien in Arbeit, die Schulen bei der Ausarbeitung ihrer Medienkonzepte.

Meerbusch, den 2. Juli 2018

Renate Kox
Ausschussvorsitzende

Holger Wegmann
Schriftführer